

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FAM Prüflüssigkeit B methanolhaltig für Polymerwerkstoffe gemäß DIN 51604-2:2020-02

Überarbeitet am: 21.03.2025

Materialnummer: 11373

Seite 1 von 19

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

FAM Prüflüssigkeit B methanolhaltig für Polymerwerkstoffe gemäß DIN 51604-2:2020-02

UFI: YEG0-F1PU-R00A-XMUX

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Reagenzien und Laborchemikalien

Nur für Labor- und Analysezwecke.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: AnalytiChem GmbH

ACD

Straße: Stempelstraße 6

Ort: D-47167 Duisburg

Telefon: 0203/5194-0 Telefax: 0203/5194-290

E-Mail: info@analytichem.de

Ansprechpartner: Abteilung Produktsicherheit Telefon: 0203/5194-107/117

E-Mail: produktsicherheit@analytichem.de

Internet: www.analytichem.de

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

1.4. Notrufnummer:

Giftnotruf Berlin 030 30686 700

Weitere Angaben

Gemische sind nicht registrierungspflichtig. Die Registrierungsnummern der Inhaltsstoffe (soweit vorhanden) wurden im Abschnitt 3 angegeben.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 2; H225

Repr. 2; H361d

Acute Tox. 4; H332

Acute Tox. 4; H312

Acute Tox. 4; H302

Skin Irrit. 2; H315

STOT SE 1; H370 H336

STOT RE 2; H373

Asp. Tox. 1; H304

Aquatic Chronic 1; H410

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Toluol, 2,2,4-Trimethylpentan, Methanol, Diisobutyleng (alle Isomeren)

Signalwort: Gefahr

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FAM Prüflüssigkeit B methanolhaltig für Polymerwerkstoffe gemäß DIN 51604-2:2020-02

Überarbeitet am: 21.03.2025

Materialnummer: 11373

Seite 2 von 19

Piktogramme:**Gefahrenhinweise**

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302+H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H370 Schädigt die Organe.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P308+P311 BEI Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

Nur für gewerbliche Anwender.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FAM Prüflüssigkeit B methanolhaltig für Polymerwerkstoffe gemäß DIN 51604-2:2020-02

Überarbeitet am: 21.03.2025

Materialnummer: 11373

Seite 3 von 19

Relevante Bestandteile

| CAS-Nr. | Stoffname | | | Anteil |
|------------|---|--------------|------------------|-------------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | | |
| 108-88-3 | Toluol | | | 45 - < 50 % |
| | 203-625-9 | 601-021-00-3 | 01-2119471310-51 | |
| | Flam. Liq. 2, Repr. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 3; H225 H361d H315 H336 H373 H304 H412 | | | |
| 540-84-1 | 2,2,4-Trimethylpentan | | | 20 - < 25 % |
| | 208-759-1 | 601-009-00-8 | 01-2119457965-22 | |
| | Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H225 H315 H336 H304 H400 H410 | | | |
| 67-56-1 | Methanol | | | 15 - < 20 % |
| | 200-659-6 | 603-001-00-X | 01-2119433307-44 | |
| | Flam. Liq. 2, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, STOT SE 1; H225 H331 H311 H301 H370 | | | |
| 25167-70-8 | Diisobutylén (alle Isomeren) | | | 10 - < 15 % |
| | 246-690-9 | 601-087-00-3 | | |
| | Flam. Liq. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1; H225 H336 H304 | | | |
| 64-17-5 | Ethanol | | | 1 - < 5 % |
| | 200-578-6 | 603-002-00-5 | 01-2119457610-43 | |
| | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2; H225 H319 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|------------|--|------------------------------|-------------|
| | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | | |
| 108-88-3 | 203-625-9 | Toluol | 45 - < 50 % |
| | inhalativ: LC50 = 28,1 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = 5580 mg/kg | | |
| 540-84-1 | 208-759-1 | 2,2,4-Trimethylpentan | 20 - < 25 % |
| | inhalativ: LC50 = > 33,52 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg | | |
| 67-56-1 | 200-659-6 | Methanol | 15 - < 20 % |
| | inhalativ: LC50 = 128,2 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: ATE = 300 mg/kg; oral: LD50 = 6000 mg/kg STOT SE 1; H370: >= 10 - 100 STOT SE 2; H371: >= 3 - < 10 | | |
| 25167-70-8 | 246-690-9 | Diisobutylén (alle Isomeren) | 10 - < 15 % |
| | dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg | | |
| 64-17-5 | 200-578-6 | Ethanol | 1 - < 5 % |
| | inhalativ: LC50 = 124,7 mg/l (Dämpfe); oral: LD50 = 10470 mg/kg Eye Irrit. 2; H319: >= 50 - 100 | | |

Weitere Angaben

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß REACh VO EG Nr 1907/2006, Art. 57 oberhalb der gesetzlichen Konzentrationsgrenze von = 0,1 % (w/w).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FAM Prüflüssigkeit B methanolhaltig für Polymerwerkstoffe gemäß DIN 51604-2:2020-02

Überarbeitet am: 21.03.2025

Materialnummer: 11373

Seite 4 von 19

Nach Einatmen

- Für Frischluft sorgen.
- Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
- Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

- Sofort abwaschen mit: Wasser
- Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

- Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.
- Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken

- Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.
- Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Reizend, Kopfschmerzen
- Schwindel, Benommenheit
- Erbrechen, Rauschzustand
- Kräämpfe, Kreislaufkollaps
- Atembeschwerden, Atemnot
- Bewusstlosigkeit

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

- Schaum.
- Löschrührpulver
- Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel

- keine Beschränkung

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brennbare Flüssigkeiten
- Auf Rückzündung achten.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte
- Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂) Kohlenmonoxid
- Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.
- Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Zusätzliche Hinweise

- Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.
- Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen .

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

FAM Prüfflüssigkeit B methanolhaltig für Polymerwerkstoffe gemäß DIN 51604-2:2020-02

Überarbeitet am: 21.03.2025

Materialnummer: 11373

Seite 5 von 19

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**Allgemeine Hinweise**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Dieses Material kann durch Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen (z.B. statische Elektrizität, Zündflammen, mechanische/elektrische Ausrüstung und elektronische Geräte wie Handys, Computer und Pager, die nicht als eigensicher zugelassen sind) entzündet werden.

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Personen in Sicherheit bringen.

Notfallpläne

Sachkundige hinzuziehen.

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Einsatzkräfte

Sicherheitshinweise Einsatzkräfte : Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.

Explosionsgefahr

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Für Rückhaltung**

Kanalisation abdecken.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Weitere Angaben

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Behälter dicht geschlossen halten.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Abzug verwenden (Labor).

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FAM Prüfflüssigkeit B methanolhaltig für Polymerwerkstoffe gemäß DIN 51604-2:2020-02

Überarbeitet am: 21.03.2025

Materialnummer: 11373

Seite 6 von 19

Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Hautschutzplan erstellen und beachten!

Die Wahl der Körperschutzmittel ist von der Gefahrstoffkonzentration und -menge abhängig. Die chemische Beständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Liferanten geklärt werden.

Weitere Angaben zur Handhabung

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufzubewahren.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Zusammenlagerungshinweise

TRGS 510 beachten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Laborchemikalien

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m³ | F/m³ | Spitzenbegrenzungsfaktor | Hinweis | Art |
|----------|-------------|-----|-------|------|--------------------------|---------|----------|
| 64-17-5 | Ethanol | 200 | 380 | | 4(II) | Y | TRGS 900 |
| 67-56-1 | Methanol | 100 | 130 | | 2(II) | H, Y | TRGS 900 |
| 108-88-3 | Toluol | 50 | 190 | | 2(II) | H, Y | TRGS 900 |

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Untersuchungsmaterial | Probennahmezeitpunkt |
|----------|-------------|-----------|-----------|-----------------------|----------------------|
| 108-88-3 | Toluol | Toluol | 600 µg/l | B | g |
| 67-56-1 | Methanol | Methanol | 15 mg/l | U | b |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FAM Prüflüssigkeit B methanolhaltig für Polymerwerkstoffe gemäß DIN 51604-2:2020-02

Überarbeitet am: 21.03.2025

Materialnummer: 11373

Seite 7 von 19

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|-------------------------------|------------------------------|----------------|------------|------------------------|
| DNEL Typ | | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
| 108-88-3 | Toluol | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | inhalativ | systemisch | 192 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | | inhalativ | systemisch | 384 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | inhalativ | lokal | 192 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | | inhalativ | lokal | 384 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | dermal | systemisch | 384 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | | inhalativ | systemisch | 56,5 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, akut | | inhalativ | systemisch | 226 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | | inhalativ | lokal | 56,5 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, akut | | inhalativ | lokal | 226 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | | dermal | systemisch | 226 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | | oral | systemisch | 8,13 mg/kg KG/d |
| 540-84-1 | 2,2,4-Trimethylpentan | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | inhalativ | systemisch | 2035 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | dermal | systemisch | 773 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | | inhalativ | systemisch | 608 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | | dermal | systemisch | 699 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | | oral | systemisch | 699 mg/kg KG/d |
| 67-56-1 | Methanol | | | |
| Verbraucher DNEL, akut | | inhalativ | systemisch | 50 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | inhalativ | systemisch | 260 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | | inhalativ | systemisch | 260 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | inhalativ | lokal | 260 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | | inhalativ | lokal | 260 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | dermal | systemisch | 40 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | | dermal | systemisch | 40 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | | inhalativ | systemisch | 50 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | | inhalativ | lokal | 50 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, akut | | inhalativ | lokal | 50 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | | dermal | systemisch | 8 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, akut | | dermal | systemisch | 8 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | | oral | systemisch | 8 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, akut | | oral | systemisch | 8 mg/kg KG/d |
| 25167-70-8 | Diisobutylen (alle Isomeren) | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | inhalativ | systemisch | 14,7 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | dermal | systemisch | 2,1 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | | inhalativ | systemisch | 4,4 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | | dermal | systemisch | 1,2 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | | oral | systemisch | 2,5 mg/kg KG/d |
| 64-17-5 | Ethanol | | | |

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FAM Prüflüssigkeit B methanolhaltig für Polymerwerkstoffe gemäß DIN 51604-2:2020-02

Überarbeitet am: 21.03.2025

Materialnummer: 11373

Seite 8 von 19

| | | | |
|-------------------------------|-----------|------------|-----------------------|
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | inhalativ | systemisch | 950 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | dermal | systemisch | 343 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | inhalativ | systemisch | 114 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | dermal | systemisch | 206 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | oral | systemisch | 87 mg/kg KG/d |

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | |
|--|------------------------------|-------------|------|
| | Umweltkompartiment | | Wert |
| 108-88-3 | Toluol | | |
| Süßwasser | | 0,68 mg/l | |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,68 mg/l | |
| Meerwasser | | 0,68 mg/l | |
| Süßwassersediment | | 16,39 mg/kg | |
| Meeressediment | | 16,39 mg/kg | |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 13,61 mg/l | |
| Boden | | 2,89 mg/kg | |
| 67-56-1 | Methanol | | |
| Süßwasser | | 20,8 mg/l | |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 1540 mg/l | |
| Meerwasser | | 2,08 mg/l | |
| Süßwassersediment | | 77 mg/kg | |
| Meeressediment | | 7,7 mg/kg | |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 100 mg/l | |
| Boden | | 100 mg/kg | |
| 25167-70-8 | Diisobutylen (alle Isomeren) | | |
| Süßwasser | | 0,015 mg/l | |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,015 mg/l | |
| Meerwasser | | 0,015 mg/l | |
| Süßwassersediment | | 0,9 mg/kg | |
| Meeressediment | | 0,9 mg/kg | |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 0,233 mg/l | |
| Boden | | 0,43 mg/kg | |
| 64-17-5 | Ethanol | | |
| Süßwasser | | 0,96 mg/l | |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 2,75 mg/l | |
| Meerwasser | | 0,79 mg/l | |
| Süßwassersediment | | 3,6 mg/kg | |
| Meeressediment | | 2,9 mg/kg | |
| Sekundärvergiftung | | 380 mg/kg | |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 580 mg/l | |
| Boden | | 0,63 mg/kg | |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FAM Prüfflüssigkeit B methanolhaltig für Polymerwerkstoffe gemäß DIN 51604-2:2020-02

Überarbeitet am: 21.03.2025

Materialnummer: 11373

Seite 9 von 19

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Korbrille

Gesichtsschutzschirm

Handschutz

Geeignet sind beispielsweise Schutzhandschuhe der Firma KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, email: vertrieb@kcl.de mit folgender Spezifikation (Prüfung erfolgte nach EN374):

Bei häufigerem Handkontakt: Keine Daten verfügbar

Bei kurzzeitigem Handkontakt

Handelsname/Bezeichnung: KCL 890 Vitoject®

Geeignetes Material: FKM (Fluorkautschuk) 0,7 mm

Tragedauer bei gelegentlichem Kontakt (Spritzer): > 120 min

Die oben genannten Durchbruchszeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen von KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN 374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de).

Körperschutz

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Schwer entflammbar oder flammhemmende Kleidung tragen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.

Explosionsgefahr

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|--------------------------------------|
| Aggregatzustand: | Flüssig |
| Farbe: | farblos |
| Geruch: | nach: Kohlenwasserstoffe, aromatisch |
| Geruchsschwelle: | Keine Daten verfügbar |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | Keine Daten verfügbar |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | ~64 °C |
| Entzündbarkeit: | Keine Daten verfügbar |
| Untere Explosionsgrenze: | Keine Daten verfügbar |
| Obere Explosionsgrenze: | Keine Daten verfügbar |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FAM Prüfflüssigkeit B methanolhaltig für Polymerwerkstoffe gemäß DIN 51604-2:2020-02

Überarbeitet am: 21.03.2025

Materialnummer: 11373

Seite 10 von 19

| | |
|---------------------------------------|-----------------------|
| Flammpunkt: | -12 °C |
| Zündtemperatur: | Keine Daten verfügbar |
| Zersetzungstemperatur: | Keine Daten verfügbar |
| pH-Wert: | Keine Daten verfügbar |
| Kinematische Viskosität: | Keine Daten verfügbar |
| Wasserlöslichkeit: | Keine Daten verfügbar |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | |
| Keine Daten verfügbar | |
| Lösungsgeschwindigkeit: | Keine Daten verfügbar |
| Verteilungskoeffizient | Keine Daten verfügbar |
| n-Oktanol/Wasser: | |
| Dispersionsstabilität: | Keine Daten verfügbar |
| Dampfdruck: | Keine Daten verfügbar |
| Dampfdruck: | Keine Daten verfügbar |
| Dichte: | 0,7864 g/cm³ |
| Relative Dichte: | Keine Daten verfügbar |
| Schüttdichte: | Keine Daten verfügbar |
| Relative Dampfdichte: | Keine Daten verfügbar |
| Partikeleigenschaften: | Keine Daten verfügbar |

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.

Weiterbrennbarkeit:

Selbstunterhaltende Verbrennung

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

Keine Daten verfügbar

Gas:

Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Keine Daten verfügbar

Lösemitteltrennprüfung:

Keine Daten verfügbar

Lösemittelgehalt:

Keine Daten verfügbar

Festkörpergehalt:

Keine Daten verfügbar

Sublimationstemperatur:

Keine Daten verfügbar

Erweichungspunkt:

Keine Daten verfügbar

Pourpoint:

Keine Daten verfügbar

Dynamische Viskosität:

Keine Daten verfügbar

Auslaufzeit:

Keine Daten verfügbar

Weitere Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

FAM Prüfflüssigkeit B methanolhaltig für Polymerwerkstoffe gemäß DIN 51604-2:2020-02

Überarbeitet am: 21.03.2025

Materialnummer: 11373

Seite 11 von 19

Oxidationsmittel
Salpetersäure
Essigsäure
Starke Säure

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kunststofferzeugnisse
Gummierzeugnisse

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

beim Brand siehe:
ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Weitere Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

ATEmix berechnet

ATE (oral) 666,2 mg/kg; ATE (dermal) 1999 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) 19,99 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) 3,331 mg/l

FAM Prüflüssigkeit B methanolhaltig für Polymerwerkstoffe gemäß DIN 51604-2:2020-02

Überarbeitet am: 21.03.2025

Materialnummer: 11373

Seite 12 von 19

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|------------|-----------------------------|---------------|-----------|-----------|--|--|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode | |
| 108-88-3 | Toluol | | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 5580 | Ratte | Toxicology 4, 5-15 (1975) | EU Method B.1 |
| | dermal | LD50 mg/kg | > 5000 | Kaninchen | American Industrial Hygiene Association | Study investigated mortality in groups o |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 mg/l | 28,1 mg/l | Ratte | Study report (1980) | OECD Guideline 403 |
| 540-84-1 | 2,2,4-Trimethylpentan | | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | > 5000 | Ratte | Study report (1982) | OECD Guideline 401 |
| | dermal | LD50 mg/kg | > 2000 | Kaninchen | Study report (1982) | OECD Guideline 402 |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 mg/l | > 33,52 | Ratte | Study report (1982) | OECD Guideline 403 |
| 67-56-1 | Methanol | | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 6000 | Affe | Amer J Ophthalmol 40: 76-83 (cited in DG) | Determination of the acute toxicity of t |
| | dermal | ATE mg/kg | 300 | | | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 mg/l | 128,2 | Ratte | Study report (1980) | Study performed according to internal co |
| | inhalativ Staub/Nebel | ATE | 0,5 mg/l | | | |
| 25167-70-8 | Diisobutyle (alle Isomeren) | | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | > 2000 | Ratte | Study report (1996) | OECD Guideline 401 |
| | dermal | LD50 mg/kg | > 2000 | Ratte | Study report (1996) | OECD Guideline 402 |
| 64-17-5 | Ethanol | | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 10470 | Ratte | Study report (1976) | OECD Guideline 401 |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 mg/l | 124,7 | Ratte | Study report (1980) | OECD Guideline 403 |

Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. (Toluol)

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Schädigt die Organe. (Methanol)

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Toluol; 2,2,4-Trimethylpentan)

FAM Prüfflüssigkeit B methanolhaltig für Polymerwerkstoffe gemäß DIN 51604-2:2020-02

Überarbeitet am: 21.03.2025

Materialnummer: 11373

Seite 13 von 19

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Toluol)

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositions wegen

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Erfahrungen aus der Praxis

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Sonstige Angaben

Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

Allgemeine Bemerkungen

Reizend, Kopfschmerzen

Schwindel, Benommenheit

Erbrechen, Rauschzustand

Krämpfe, Kreislaufkollaps

Atembeschwerden, Atemnot

Bewusstlosigkeit

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FAM Prüfflüssigkeit B methanolhaltig für Polymerwerkstoffe gemäß DIN 51604-2:2020-02

Überarbeitet am: 21.03.2025

Materialnummer: 11373

Seite 14 von 19

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|----------|--------------------------|----------------------|-----------|---------------------------------|--|--|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 108-88-3 | Toluol | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 5,5 mg/l | 96 h | Oncorhynchus kisutch | Transactions A. Fish. Soc. 110, 430-436. | Fry were exposed to toluene in a flow th |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 > 433 mg/l | 96 h | Pseudokirchneriella subcapitata | REACH Registration Dossier | Method: other |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 11,5 mg/l | 48 h | Daphnia magna | REACH Registration Dossier | Method: other |
| | Fischtoxizität | NOEC 1,39 mg/l | 40 d | Oncorhynchus kisutch | Transactions A. Fish. Soc. 110, 430-436. | Fry were exposed to toluene in a flow th |
| | Algentoxizität | NOEC > 400 mg/l | 7 d | Scenedesmus quadricauda | REACH Registration Dossier | Method: other |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 0,74 mg/l | 7 d | Ceriodaphnia dubia | Ecotoxicol. Environ. Saf. 39, 136-146. (| other: US EPA 600/4-91-003 |
| 540-84-1 | 2,2,4-Trimethylpentan | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 0,11 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss | SIDS Initial Assessment Report For SIAM | OECD Guideline 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 2,943 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | CONCAWE, Brussels, Belgium (2010) | The aquatic toxicity was estimated by a |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 0,4 mg/l | 48 h | Daphnia magna | Publication (1986) | other: As described in: The evaluation o |
| | Fischtoxizität | NOEC 0,82 mg/l | 28 d | Oncorhynchus mykiss | CONCAWE, Brussels, Belgium (2010) | The aquatic toxicity was estimated by a |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 1 mg/l | 21 d | Daphnia magna | SIDS Initial Assessment Report For SIAM | OECD Guideline 211 |
| 67-56-1 | Methanol | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 15400 mg/l | 96 h | Lepomis macrochirus | Bulletin of Environmental Contamination | other: EPA-660/3-75-00 9, 1975 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 ca. 22000 mg/l | 96 h | Pseudokirchneriella subcapitata | Ecotoxicology and Environmental Safety 7 | OECD Guideline 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 > 10000 mg/l | 48 h | Daphnia magna | Water Research 23(4): 495-499 (1989) | other: DIN 38412 Teil 11 |
| | Fischtoxizität | NOEC 446,7 mg/l | 28 d | Pimephales promelas | SAR and QSAR in Environmental Research, | Calculation performed with ECOSAR |

FAM Prüfflüssigkeit B methanolhaltig für Polymerwerkstoffe gemäß DIN 51604-2:2020-02

Überarbeitet am: 21.03.2025

Materialnummer: 11373

Seite 15 von 19

| | | | | | | | |
|------------|-----------------------------|----------------------------|----------|------|---------------------------------|---|--|
| | Crustaceatoxizität | NOEC | 208 mg/l | 21 d | Daphnia magna | OECD QSAR Toolbox Report (2013) | Toxicity of the target chemical is predi |
| 25167-70-8 | Diisobutyle (alle Isomeren) | | | | | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | 0,73 | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | Study report (1996) | OECD Guideline 201 |
| | Crustaceatoxizität | NOEC mg/l | 0,16 | 21 d | Daphnia magna | Study report (2009) | OECD Guideline 211 |
| 64-17-5 | Ethanol | | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 15400 | 96 h | Lepomis macrochirus | Bulletin of Environmental Contamination | other: EPA-660/3-75-00 9, 1975 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 ca. 22000 mg/l | ca. | 96 h | Pseudokirchneriella subcapitata | Ecotoxicology and Environmental Safety 7 | OECD Guideline 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | > 10000 | 48 h | Daphnia magna | Water Research 23(4): 495-499 (1989) | other: DIN 38412 Teil 11 |
| | Algentoxizität | NOEC mg/l | 5400 | 5 d | Skeletonema costatum | Environ Toxicol Chem 8(5):451-455. (1989) | Study to determine the sensitivity of a |
| | Crustaceatoxizität | NOEC | 2 mg/l | 10 d | Ceriodaphnia dubia | Arch Environ Contam Toxicol 20(2):211-21 | Follows the basic methodology for the th |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|------------|-----------------------------|---------|
| 108-88-3 | Toluol | 2,73 |
| 540-84-1 | 2,2,4-Trimethylpentan | 4,08 |
| 67-56-1 | Methanol | -0,77 |
| 25167-70-8 | Diisobutyle (alle Isomeren) | 4,9 - 5 |
| 64-17-5 | Ethanol | -0,77 |

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|------------|-----------------------------|-----|--------------------------|----------------------|
| 108-88-3 | Toluol | 90 | Leuciscus idus melanotus | Chemosphere 14 (10). |
| 540-84-1 | 2,2,4-Trimethylpentan | 231 | rechnerisch | Other company data (|
| 67-56-1 | Methanol | 1 | Cyprinus carpio | Comparative Biochemi |
| 25167-70-8 | Diisobutyle (alle Isomeren) | 925 | no data | QSAR calculation (20 |
| 64-17-5 | Ethanol | 1 | Cyprinus carpio | Comparative Biochemi |

12.4. Mobilität im Boden

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FAM Prüfflüssigkeit B methanolhaltig für Polymerwerkstoffe gemäß DIN 51604-2:2020-02

Überarbeitet am: 21.03.2025

Materialnummer: 11373

Seite 16 von 19

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Weitere Hinweise

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 1992

14.2. Ordnungsgemäße

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G. (Toluol, Methanol)

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

3

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

3+6.1

Klassifizierungscode:

FT1

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

Beförderungskategorie:

2

Gefahrnummer:

336

Tunnelbeschränkungscode:

D/E

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 1992

14.2. Ordnungsgemäße

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G. (Toluol, Methanol)

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

3

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

3+6.1

Klassifizierungscode:

FT1

Sondervorschriften:

274 802

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 1992

14.2. Ordnungsgemäße

FLAMMABLE LIQUID, TOXIC, N.O.S. (toluene, methanol)

UN-Versandbezeichnung:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FAM Prüfflüssigkeit B methanolhaltig für Polymerwerkstoffe gemäß DIN 51604-2:2020-02

Überarbeitet am: 21.03.2025

Materialnummer: 11373

Seite 17 von 19

| | |
|--|----------|
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 3 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | II |
| Gefahrzettel: | 3+6.1 |
| Sondervorschriften: | 274 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| Freigestellte Menge: | E2 |
| EmS: | F-E, S-D |

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

| | |
|--|---|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 1992 |
| 14.2. Ordnungsgemäße | FLAMMABLE LIQUID, TOXIC, N.O.S. (toluene, methanol) |
| UN-Versandbezeichnung: | |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 3 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | II |
| Gefahrzettel: | 3+6.1 |
| Sondervorschriften: | A3 |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger: | 1 L |
| Passenger LQ: | Y341 |
| Freigestellte Menge: | E2 |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | 352 |
| IATA-Maximale Menge - Passenger: | 1 L |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: | 364 |
| IATA-Maximale Menge - Cargo: | 60 L |

14.5. Umweltgefahren

| | |
|------------------|------------------------|
| UMWELTGEFÄRDEND: | Ja |
| Gefahrauslöser: | 2,2,4-trimethylpentane |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):
Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 48, Eintrag 69, Eintrag 75

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie
2012/18/EU:
Zusätzliche Angaben:

H3 STOT SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT - EINMALIGE EXPOSITION
P5c, E2

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:
Chemikalienverbotsverordnung:
Wassergefährdungsklasse:
Status:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.
Der Stoff unterliegt der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV).
2 - deutlich wassergefährdend
Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,8,9,12,15.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FAM Prüfflüssigkeit B methanolhaltig für Polymerwerkstoffe gemäß DIN 51604-2:2020-02

Überarbeitet am: 21.03.2025

Materialnummer: 11373

Seite 18 von 19

Abkürzungen und Akronyme

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2
Acute Tox. 3: Akute Toxizität, Gefahrenkategorie 3
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1
Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 2
Eye Irrit. 2: Augenreizung, Gefahrenkategorie 2
Repr. 2: Reproduktionstoxizität, Gefahrenkategorie 2
STOT SE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 1
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Gefahrenkategorie 2
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend: Kategorie Akut 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend: Kategorie Chronisch 1

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|-------------------------|-------------------------|
| Flam. Liq. 2; H225 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Repr. 2; H361d | Berechnungsverfahren |
| Acute Tox. 4; H332 | Berechnungsverfahren |
| Acute Tox. 4; H312 | Berechnungsverfahren |
| Acute Tox. 4; H302 | Berechnungsverfahren |
| Skin Irrit. 2; H315 | Berechnungsverfahren |
| STOT SE 1; H370 | Berechnungsverfahren |
| STOT SE 3; H336 | Berechnungsverfahren |
| STOT RE 2; H373 | Berechnungsverfahren |
| Asp. Tox. 1; H304 | Berechnungsverfahren |
| Aquatic Chronic 1; H410 | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H302+H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311 Giftig bei Hautkontakt.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H331 Giftig bei Einatmen.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H370 Schädigt die Organe (Augen, zentrales Nervensystem).
H370 Schädigt die Organe.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt,

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FAM Prüflüssigkeit B methanolhaltig für Polymerwerkstoffe gemäß DIN 51604-2:2020-02

Überarbeitet am: 21.03.2025

Materialnummer: 11373

Seite 19 von 19

vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)